



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Sanierung und Restaurierung von Stillgewässern



2014-2020 Gezielt ins Land

Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen

Förderung eines guten ökologischen Zustands oder Potential Förderfähig sind u. a. :

- Investitionen zur naturnahen Seenentwicklung
- Investitionen zur Reduzierung von Stoffeinträgen
- Entschlammung
- Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserretention
- Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen sowie nachfolgende Kontrolluntersuchungen einschließlich begleitender Qualitätssicherungsmaßnahmen

Auswahlkriterien

1.) Fachliche Bedeutung des Wasserkörpers	Punkte
a) Zugehörigkeit des Gewässers zu den EG-WRRL-Seen in Niedersachsen	max 4
b) Lage in Schutzgebieten	max 4
c) Trinkwasserschutz	max 4
d) Badegewässer	max 4
e) Limnologisches Fachkonzept	max 2
2.) Fachliche Bedeutung der Einzelmaßnahme	
a) Fachliche Bedeutung / Art der Maßnahme	max 8
b) Fachlicher Bewertung der Effektivität (zu erwartende Verbesserung des ökologischen Zustands/Potenzials des Gewässers durch die Maßnahme)	max 6
c) Nutzwertanalyse (steht der Aufwand in angemessenem Verhältnis zu den Erfolgsaussichten)	max 6
d) Hohe Dringlichkeit des Vorhabens (z. B. Blaualgenproblem)	max 6

Auswahlkriterien

3) Zusätzliche Kriterien	Punkte
a) Fortsetzung von bereits begonnenen oder umgesetzten Maßnahmen der Seenentwicklung	max 4
b) Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen oder Vorhaben, z. B. Fließgewässerentwicklung, Naturschutz, Fischerei, Erholung, Umweltpädagogik	max 8
d) Besonderes Landesinteresse / Pilotvorhaben	max 8
e) Limnologische Beurteilung in Bezug auf das Stillgewässer "Integrierte Gesamtbewertung"	max 8
4.) Beitrag zum Querschnittsziel Umwelt	max 3